

Linzer biol. Beitr.	39/2	1249-1250	18.12.2007
---------------------	------	-----------	------------

Ein Zwitter von *Macropis europaea* WARNCKE 1973 (Hymenoptera, Apidae)

H. WOLF

A b s t r a c t : Description of a hermaphrodite of *Macropis europaea* WARNCKE 1973 (Hymenoptera, Apidae).

K e y w o r d s : Hymenoptera, Apidae, hermaphrodite.

Herr Dr. Stefan Dötterl, D-Bayreuth, legte mir einen Zwitter der Schenkel- oder Gilbweiderich-Biene *Macropis europaea* WARNCKE 1973 vor, der von ihm als solcher erkannt wurde und sich in seiner Sammlung befindet. Das Exemplar ist zwar unetikettiert, jedoch gab mir Herr Dr. Dötterl (briefl. 4. Mai 2007) folgende Anmerkung: "Das Tier schlüpfte in meinem Flugkäfig im Ökologisch-botanischen Garten in Bayreuth am 06.06.2007. In diesem Käfig habe ich im letzten Jahr eine Population mit ca. 60 Weibchen etabliert. Alle Tiere für den Käfig stammten aus einer großen Population im Botanischen Garten."

Männlich sind: Kopfschild und Oberlippe total hellgelb, rechte Hälfte des Kopfes mit Form und Färbung von Oberkiefer, Augen, Fühler und Behaarung, sowie Form und Behaarung der rechten Hälfte des Bruststücks und des rechten Vorderbeins. Weiblich sind: entsprechende linke Teile von Kopf, Bruststück und Mittel- und Hinterbeinen sowie der gesamte Hinterleib mit sichtbarem Stachel. Das Exemplar ist nicht abgeflogen und ohne gesammelten Pollen.

Es handelt sich um einen unvollkommenen Halbseitenzwitter.

Zusammenfassung

Zwitterbeschreibung von *Macropis europaea* WARNCKE 1973 (Hym., Apidae).

Anschrift des Verfassers: StDir. i.R. Heinrich WOLF
Uhlandstraße 15
D-58840 Plettenberg, Deutschland

1250

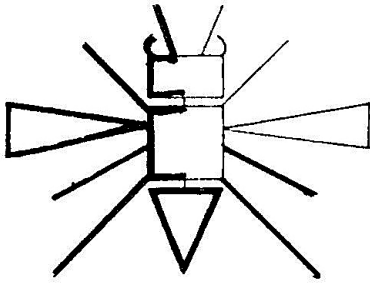


Abb. 1: Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Macropis europaea* ♀ (die fette Kontur stellt weibliche, die magere männliche Merkmale dar).



Abb. 2: *Macropis europaea* ♂, Foto: S. Dötterl, 2007.